

IAA 2015: Europapremiere für Kia Optima

Auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt (17. - 27.9.2015) stellt Kia erstmals die europäische Version des neuen Optima vor, der ab dem vierten Quartal 2015 eingeführt wird. In Deutschland kommt das Fahrzeug zum Jahresende in den Handel. Länge, Radstand und Höhe der 4,86 Meter langen Limousine sind gegenüber dem Vorgänger um jeweils zehn Millimeter gewachsen.

Im Innenraum ließen sich die Designer bei der Gestaltung durch andere internationale Kia-Modelle aus den oberen Marktsegmenten inspirieren ließen. Das Armaturenbrett ist horizontal in zwei Bereiche unterteilt: In der oberen „Display-Zone“ befinden sich die Anzeigen, in der unteren „Bedienungs-Zone“ die Schalter und Tasten.

Zur Standardausstattung des Optima zählt unter anderem die Gegenlenkunterstützung (Vehicle Stability Management, VSM). Sie sorgt für eine optimale Abstimmung von elektronischem Stabilitätsprogramm und elektronisch unterstützter Servolenkung und erhöht damit die Stabilität beim Bremsen in Kurven. Darüber hinaus sind für die Limousine zahlreiche Systeme erhältlich, die die aktive Sicherheit weiter erhöhen.

Zur Markteinführung wird der Optima in Europa mit dem 1,7-Liter-Turbodiesel mit 104 kW / 141 PS, der umfassend überarbeitet wurde, und dem 2,0-Liter-Benziner mit 120 kW / 163 PS angeboten. Für 2016 ist die Einführung einer Plug-In-Hybrid-Variante geplant. Standardmäßig sind beide Motoren mit einem Sechs-Gang-Schaltgetriebe kombiniert. Für den 2,0-Liter-Benziner ist in einigen europäischen Märkten optional eine Sechs-Stufen-Automatik erhältlich.

Produziert wird der Optima im Werk Hwasung in Korea. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Kia Optima.



Kia Optima.



Kia Optima.



Kia Optima.



Kia Optima.



Kia Optima.